

# Postbank: Stiller Streik am Mittwoch

Der Angestellten-Verband DBV ruft die Beschäftigten der PCC Services, ein Postbank-Backoffice, zum Streik auf. Zentrale Forderung: 14,5 Prozent mehr Lohn. Viele Filialen werden schon vorher bestreikt.



Arbeitsniederlegung in Essen: Ein Streiktag "reserviert". | Foto: picture alliance / | Daniel Kalker  
von [CHRISTIAN BUCHHOLZ](#)

„Ohne funktionierende Abläufe und Prozesse funktioniert im Bankgeschäft gar nichts“, schreibt die Deutsche Bank in ihren Stellenangeboten für Kaufleute im Büromanagement in Essen. Dafür dürfte es am Mittwoch den Praxisbeweis geben: Der Deutsche Bankangestellten-Verband (DBV) ruft zur Arbeitsniederlegung zwischen 4 und 23 Uhr auf.

## „Enttäuschende“ erste Tarifrunde

Verdi hatte bereits in der vergangenen Woche eine Streikwelle angekündigt, die in Hamburg begann und sich über verschiedene Postbank-Filialen in Berlin, Baden-Württemberg sowie ein Stuttgarter Backoffice ausbreitete. Verdi hatte gemeldet, dass eine erste Tarifrunde „enttäuschend“ verlaufen sei, obwohl „die finanziellen Spielräume für gute Tariferhöhungen“ gegeben seien. Verdi fordert ein Plus von 15,5 Prozent, mindestens aber 600 Euro pro Kollege und einen Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 2028. Termin für die nächste Verhandlungsrunde ist der 26. Februar.

## Fünf Punkte auf dem Forderungskatalog

Für die Beschäftigten beim Essener Postbank-Backoffice PCC Service lauten die DBV-Forderungen:

- Gehaltserhöhung von 14,5 Prozent (Laufzeit: ein Jahr)
- Einheitliche vermögenswirksame Leistungen von 40 Euro monatlich

- Übernahme der Auszubildenden der Abschlussjahrgänge 2024-2027 bei bestandener theoretischer und praktischer Abschlussprüfung und einer Durchschnittsnote von mind. 2,6
- Einführung von Lebensarbeitszeitkonten
- Einführung einer betrieblichen Altersversorgung für jeden Mitarbeiter

Den "Arbeitskampf" in Essen plant die DBV als "stillen Streik" ohne Kundgebungen. Die Beschäftigten werden aufgefordert, sich nicht in die Bank-Systeme einzuloggen, und keinerlei Aufträge anzunehmen oder zu erledigen: "Sorgen Sie dafür, nicht erreichbar zu sein, reagieren Sie nicht auf Bank-Kontaktversuche! Fahren Sie nicht zur Bank!" Zudem weisen die Arbeitnehmervertreter darauf hin, dass die Kollegen nicht verpflichtet seien, sich bei Streikteilnahme beim Arbeitgeber abzumelden.

### **Postbank: Rückzug aus der Fläche in größerem Umfang**

Parallel platzte die Meldung der Deutschen Bank hinein, nach der der Rückzug der Postbank aus der Fläche umfassender ausfallen soll als bislang bekannt, schreibt das "Handelsblatt". Das Institut wolle bis 2026 nicht nur rund 250 von 550 Filialen schließen. Auch Post-Partnerfilialen wie etwa Schreibwarenläden sollten ihr Finanzgeschäft aufgeben. Die Deutsche Bank bestätigte laut Artikel die Informationen. Die Kunden führten ihre Bankgeschäfte zunehmend online durch. Mit der Deutschen Post sei vereinbart, in den Partnerfilialen Bankdienstleistungen bis Ende 2025 nicht mehr anzubieten. Von der Maßnahme betroffen seien rund 1800 Partnershops der Post, die Finanzdienstleistungen anbieten.